Ökologische Klassifizierung von Fließgewässern anhand der Fischfauna gemäß EG-WRRL

EG-WRRL fordert neben chemischer und physikalischer Überwachung auch die ökologische Bewertung der Fließgewässer und die Etablierung von Programmen zu ihrer Überwachung.

Für die Zustandsüberwachung ist neben Tier- und Pflanzengruppen die Fischfauna heranzuziehen

Bewertung von Fließgewässern durch Fischfauna ist besonders geeignet:

- direkter Indikator für Gewässergüte und strukturelle Ausprägung des Gewässers (Bsp. Salzbelastung Weser)
- Überprüfung der Durchgängigkeit von Fließgewässern durch Langdistanzwanderfische (Wechsel zwischen Salz- und Süßwasserlebensraum in der Individualent-wicklung)

Probleme/Schwierigkeiten bei der ökologischen Klassifizierung der Fließgewässer anhand der Fischfauna

- bisher fehlen vielerorts gute Datengrundlagen für langfristig ausgerichtete Beurteilung
- kaum einheitliche Standards und Vorgaben für Datenaufnahmen, Erfassungsmethodik sowie Aus- und Bewertung von erfassten Daten

Bisherige Vorgehensweise:

Landesweite Erfassung der Fischfauna erfolgt durch das Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)-Binnenfischerei, das ein Fischartenkataster führt und mit Berufsfischern und Fischereivereinen in Kontakt steht

Für das Bearbeitungsgebiet Aller/Böhme ergeben sich für 2005/2006 folgende durch E-Befischung zu untersuchende Abschnitte:

Ökologische Klassifizierung von Fließgewässern anhand der Fischfauna gemäß EG-WRRL

Bearbeitungsgebiet Aller/Böhme,

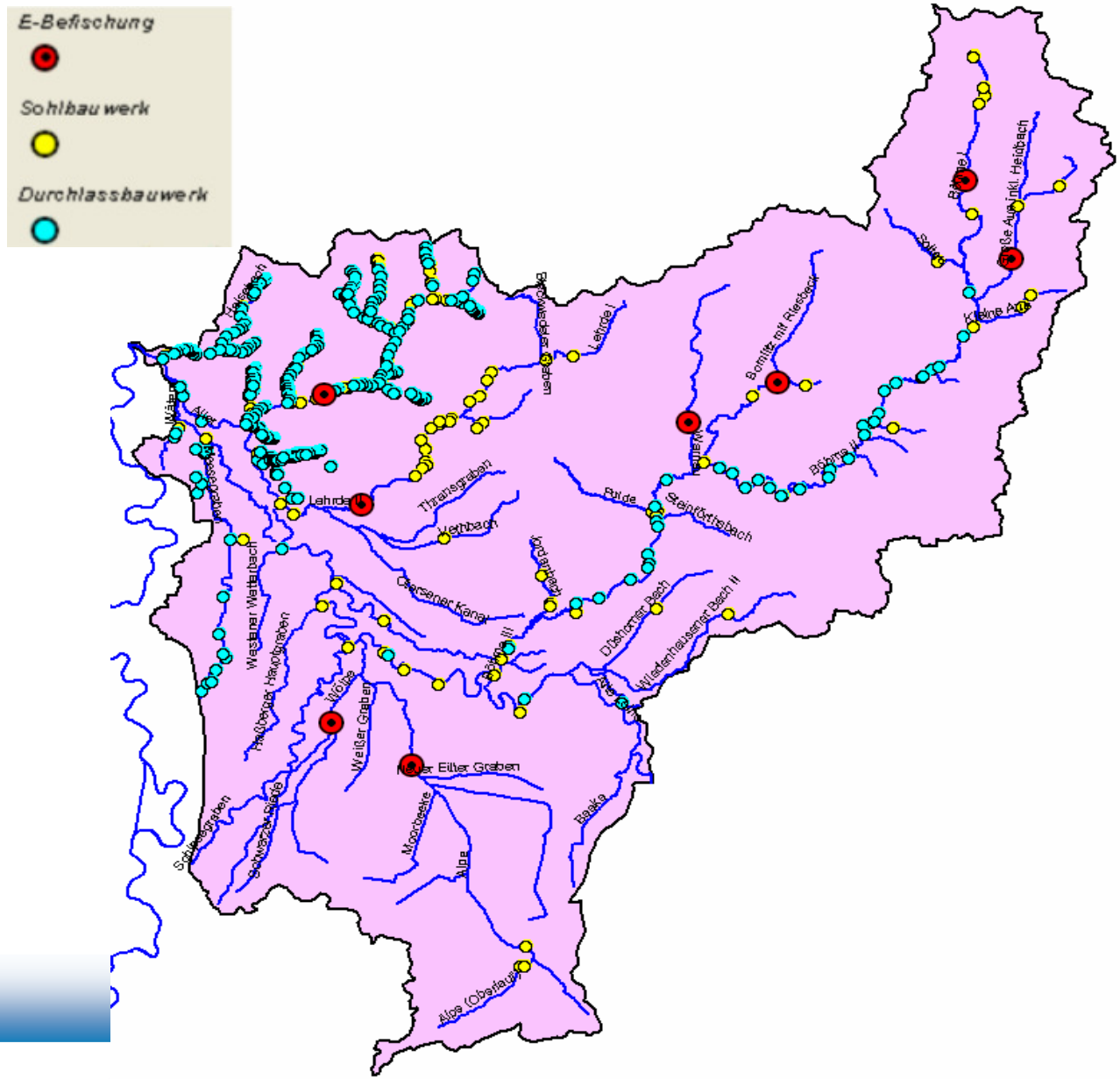
Qualitätskomponente Fischfauna

Messstellen Herbst 2005, Frühjahr 2006

NLWKN

Niedersachsen

Ökologische Klassifizierung von Fließgewässern anhand der Fischfauna gemäß EG-WRRL



Bearbeitungsgebiet Aller/Böhme,

Messstellen Herbst 2005, Frühjahr 2006 im Vergleich zu möglichen Wanderungs-hindernissen in Form von Sohl- und Durchlassbauwerken

Sinnvoll wäre daher eine Ausweitung von E-Be-fischungen hinsichtlich spezieller Fragestellungen an einzelnen Gewässer-abschnitten im Rahmen der WRRL

NLWKN

Niedersachsen